

Medieninformation

**Literaturhaus Zürich und Stiftung PWG empfangen den sechsten
Writer-in-Residence:**

Nächster Zürcher Gastautor: der Ägypter Girgis Shoukry

**Der ägyptische Lyriker und Theaterkritiker Girgis Shoukry wird im
Juni zu seinem sechsmonatigen Zürich-Aufenthalt eintreffen.
Ermöglicht wird dem Autor das Stipendiat durch die Stiftung PWG
und das Literaturhaus Zürich mit Unterstützung von Kanton und
Stadt Zürich.**

Zürich, 28. Mai 2013 – Am 9. Juni 2013 wird Girgis Shoukry die von der
Stiftung PWG zur Verfügung gestellte Autorenwohnung im Kreis 7 für die
nächsten sechs Monate beziehen.

Spannender Werdegang

Der ägyptische Lyriker und Theaterkritiker Girgis Shoukry wurde 1967 in
Sohag, Ägypten, als Sohn einer koptischen Familie geboren. An der
Sohag Universität graduierte er 1990 zum Bachelor of Commerce
(Handelsstudium) und diplomierte an der Kunstakademie in Kairo 1994
zum Kunst- und Theaterkritiker. Ab 1994 arbeitete er für ein Radio- und
TV-Magazin als Theaterkritiker in Kairo. Er ist Mitherausgeber der
literarischen Zeitschrift »Aswat adabiyya« (Literarische Stimmen). Von
ihm sind auf Arabisch Gedichte erschienen, die ins Englische,
Französische, Schwedische, Deutsche und Katalanische übersetzt
wurden. Der Dichter nahm an mehreren internationalen Lyrikfestivals und
Künstleraustauschprojekten teil und ist über Ägypten hinaus bekannt.

Angela Schader schrieb mit spürbarem Vergnügen in einer Rezension für
die «Neue Zürcher Zeitung» über die Gedichte Shoukrys: Seine Sprache
sei ausgesprochen phantasievoll und von einer großen «präzisen Bild-
lichkeit», da es dem Autor gelinge, immer wieder neue, überraschende
Perspektiven einzunehmen.

(Quelle: www.perlentaucher.de)

Shoukry am 12. Juni und im September 2013 live erleben

13 Dichterinnen und Dichter aus der deutschsprachigen Schweiz finden sich zu einer Poetry Session unter dem Titel «Verse! Verse!» ein. Als besonderen Gast aus Kairo begrüßen sie Girgis Shoukry. Mit: Ingrid Fichtner, Heike Fiedler, Sascha Garzetti, Svenja Herrmann, Thilo Krause, Johanna Lier, Brigitta Meilier Klaas, Dragica Rajcic, Wanda Schmid, Leta Semadeni, Claudia Storz, Florian Vetsch, Elisabeth Wandeler-Deck. Mittwoch, 12. Juni, ab 18.30 Uhr, Probebühne des Theaters Neumarkt, Chorgasse 5, Eintritt frei.

Für September ist eine Lesung mit Girgis Shoukry im Literaturhaus Zürich geplant.

Informationen zum Projekt

Über die bisherigen Gastautorinnen und -autoren Olli Jalonen (Finnland), Kiran Nagarkar (Indien), Asli Erdogan (Türkei), Ángela Pradelli (Argentinien) und Sreten Ugricic (Serbien) gibt die Website www.writers-in-residence.ch Auskunft. Dort finden sich auch Blog-Einträge des aktuellen – und aller bisherigen Gäste –, um der breiten Öffentlichkeit einen Einblick in seine Erlebnisse in Zürich zu gewähren. Sämtliche Veranstaltungstermine sind ebenfalls auf der Website zu finden oder werden via Newsletter mitgeteilt (einfach bestellen über www.literaturhaus.ch).

Warum ein «Writers in Residence»-Programm?

Schreibaufenthalte sind in erster Linie Autorenförderung. Fernab des heimatlichen Alltags – der je nach Herkunftsland das freie Arbeiten durch politische Repressionen erschweren kann – fällt es den Künstlerinnen und Künstlern oft leichter, sich intensiv auf ihre Arbeit zu konzentrieren. «Mit Hilfe von Kuratorinnen und Kuratoren aus der ganzen Welt bringen wir Autorinnen und Autoren nach Zürich, die in ihrer Heimat bereits ein Renommee geniessen», erklärt Beatrice Stoll, Leiterin Literaturhaus Zürich. Aus den ausgewählten Kandidaten wählt eine Jury die Stipendiaten aus. Die Jury besteht aus der Literaturkritikerin und Leiterin der Solothurner Literaturtage Bettina Spoerri, dem Publizisten Martin Zingg und der Leiterin des Literaturhauses Zürich Beatrice Stoll.

Beilagen:

- CV mit Publikationsliste
- Porträt Girigs Shoukry, farbig, © privat, honorarfrei

Weitere Informationen auf: www.writers-in-residence.ch

Literaturhaus und Stiftung PWG danken für die finanzielle**Unterstützung des Projekts:**

- Kanton Zürich Fachstelle Kultur
- Stadt Zürich Kultur

Kontakt für Medienanfragen:

Sandra Gubler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Literaturhaus Museumsgesellschaft, Direktwahl: +41 44 254 50 08

E-Mail: gubler@literaturhaus.ch (erreichbar dienstags und freitags)

Projektbeteiligte

Stiftung PWG

Werdstrasse 36

8004 Zürich

www.pwg.ch

Eine Volksinitiative im Jahr 1985 führte zur Gründung der gemeinnützigen Stiftung PWG. Diese erhielt den Auftrag, preisgünstige Wohn- und Gewerberäume zu erhalten oder neu zu schaffen. Sie erreicht dies, weil sie eine gegenüber gewinnorientierten Investoren tiefere Rendite erwartet und dennoch ein angemessenes Wachstum vorweisen kann. Gewähr für preisgünstige Mieten bietet auch, dass die Liegenschaften unveräusserlich in der Hand der Stiftung PWG bleiben. Seit der Eröffnung der Geschäftsstelle 1991 erwarb sie jährlich bis zu zehn Immobilien.

Derzeit bewirtschaftet die Stiftung 176 Liegenschaften im Gesamtwert von fast 500 Millionen Franken.

Literaturhaus Museumsgesellschaft

Limmatquai 62

8001 Zürich

www.literaturhaus.ch

Das 1999 von der Museumsgesellschaft gegründete und von der Stadt unterstützte Literaturhaus ist eine öffentliche Begegnungsstätte mit einem reichen Programm an Veranstaltungen und Projekten für alle an der Literatur Interessierten: Schriftsteller und Leserinnen, Verleger und Poeten, Kritikerinnen und Aficionados. Das Literaturhaus Zürich wird seit 2000 im Sinne einer Partnerschaft von der Zürcher Kantonalbank unterstützt und seit 2001 von der Stadt subventioniert. Die Museumsgesellschaft wurde 1834 gegründet, mit dem Ziel, ihren Mitgliedern die neuesten Zeitungen, Zeitschriften und Bücher zur Verfügung zu stellen und einen Ort der literarischen Begegnungen zu schaffen. www.mug.ch